

CEJA-Umfrage

Der Rat der Europäischen Junglandwirte (**Conseil Européen Des Jeunes Agriculteur=CEJA**) mit Sitz in Brüssel setzt sich für die Belange junger LandwirtInnen in Europa ein. Mit Hilfe einer europaweiten Umfrage versucht CEJA ein möglichst breites Meinungsbild zu der Frage zu gewinnen, welche Visionen junge LandwirtInnen hinsichtlich der Zukunft der Landwirtschaft in der Europäischen Union haben.

Wie seht Ihr die europäische Landwirtschaft im Jahre 2015? Wie muss die Agrarpolitik gestaltet werden, damit der Agrarsektor auch im Jahre 2015 wettbewerbsfähig bleibt? Helft mit, ein europäisches Landwirtschaftsmodell für das Jahr 2015 zu entwerfen und nehmt Euch kurz die Zeit den Fragebogen auszufüllen. Vielen Dank!

1. Welche Rolle spielen die folgenden Aspekte für Deine Vision eines europäischen Landwirtschaftsmodells für das Jahr 2015?

Bitte bewerte die folgenden Aspekte nach Ihrer Wichtigkeit von 1 (sehr wichtig) bis 4 (am wenigsten wichtig)

	1	2	3	4	keine Meinung
1.1 Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt	☐	☐	☐	☐	☐
1.2 Entwicklung der regionalen Märkte	☐	☐	☐	☐	☐
1.3. Qualität der Produktion	☐	☐	☐	☐	☐
1.4. Innovation und Entwicklung neuer Produkte	☐	☐	☐	☐	☐
1.5. Multifunktionalität der Landwirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐
1.6 Umweltschutz	☐	☐	☐	☐	☐
1.7. Tierschutz	☐	☐	☐	☐	☐
1.8. Management der ländlichen Räume	☐	☐	☐	☐	☐
1.9. Erhaltung der Artenvielfalt	☐	☐	☐	☐	☐
1.10. Schaffung von Arbeitsplätzen	☐	☐	☐	☐	☐
1.11. Attraktivierung des ländlichen Raums, um Menschen auf dem Land zu halten	☐	☐	☐	☐	☐
1.12. (Agro-)Tourismus	☐	☐	☐	☐	☐
1.13. On-Off Farming	☐	☐	☐	☐	☐

(= Ausübung alternativer Beschäftigungen neben der Landwirtschaft)

2. Welche politischen Maßnahmen könnten Deiner Meinung nach helfen, die oben angekreuzten wichtigsten Ziele zu erreichen?

Bitte bewerte die folgenden politischen Maßnahmen nach Ihrer Wichtigkeit von 1 (sehr wichtig) bis 13 (am wenigsten wichtig).

- | | |
|---|--------------------------|
| 2.1. Politikinstrumente zur Regelung des Angebots (Quote etc) | ☐ |
| 2.2. Außenschutz | ☐ |
| 2.3. Öffentliche/Private Lagerung | ☐ |
| 2.4. Exporterstattungen | ☐ |
| 2.5. Entkoppelte Ausgleichszahlungen | ☐ |
| 2.6. Instrumente zum Risikomanagement | ☐ |
| 2.7. Investitions- und Anlagebeihilfen | ☐ |
| 2.8. Ausbildungs- und Beratungsservice | ☐ |
| 2.9. Zahlungen für Umweltleistungen | ☐ |
| 2.10. Unterstützung bei der Diversifizierung des ländlichen Raums | ☐ |
| 2.11. Gewährung von Steuerfreibeträge | ☐ |
| 2.12. Lockerung der nationalen Restriktionen im Landhandel | ☐ |
| 2.13. Kein Einsatz von politischen Instrumenten | ☐ |
| 2.14. Andere Politikinstrumente (bitte kurz angeben welche) | ☐ |
-

3. Was werden LandwirtInnen im Jahre 2015 vornehmlich produzieren, um in der Landwirtschaft überleben zu können? (1= sehr wichtig, 2= wichtig, 3= unwichtig)

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Nahrungsmittel | ☐ |
| Non Food (erneuerbare Energien etc.) | ☐ |
| Andere Güter und Serviceleistungen | ☐ |

4. Wie können die EU-Bauern bei steigendem weltweiten Wettbewerb im Jahre 2015 überleben?

(1= sehr wichtig, 2= wichtig, 3= unwichtig)

- | |
|---|
| ☐ Wettbewerbsfähigkeit beim Preis |
| ☐ Wettbewerbsfähigkeit durch Diversifikation der Produkte |
| ☐ Wettbewerbsfähigkeit durch die Erzeugung qualitativ hochwertiger Erzeugnisse |

5. Die durchschnittliche Betriebsgröße in der Europäischen Union beträgt nach Erhebungen von Eurostat derzeit rund 20 Hektar mit einem durchschnittlichen Tierbestand von 20 Tieren.

5.1. Was wird Deiner Meinung nach die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahre 2015 sein?

5.2. Wie hoch wird der durchschnittliche Tierbestand in Deutschland im Jahre 2015 sein?
